

Der Zunftträt

Die Fasnet mit den Umzügen, Bällen, dem Dorausschreien und den Veranstaltungen auf dem Marktplatz muss natürlich auch organisiert werden; das macht der Zunftträt.

Seit fast 60 Jahren trägt er dazu eine Tracht, wie sie vor 200 Jahren in Oberschwaben möglich gewesen wäre. Die Männer tragen eine beige Lederhose, ein weißes Hemd mit einer roten Fliege mit weißen Punkten und darüber eine rote Filzweste mit goldenen Knöpfen. Darüber trägt er eine blaue Jacke aus Filz.

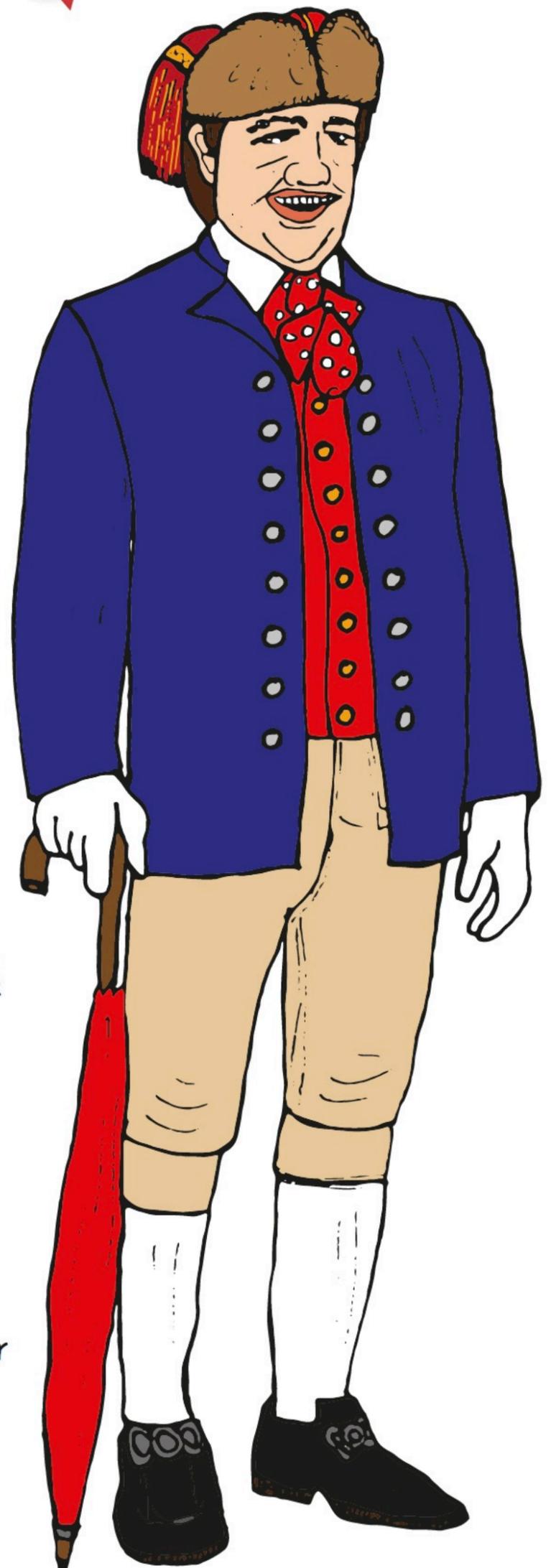
Die Frauen tragen statt der Lederhose einen langen dunklen Rock mit Rüschen. Dazu tragen sie eine weiße Bluse mit einer roten Filzweste mit blauen Knöpfen und drüber eine kurze Jacke aus blauem Filz mit roten Knöpfen.

Der Zunftträt trägt keine Maske, die Gesichter sind also alle echt!

An den Händen sie weiße Handschuhe aus Stoff. Auf dem Kopf tragen die Männer eine rote Kappe mit Lammfell, und die Frauen einen schwarzen Hut mit dunkelrotem Band.

Die Männer tragen lange weiße Strümpfe aus Wolle und schwarze Schuhe. Die Frauen tragen eine Strumpfhose und ebenfalls schwarze Schuhe.

Als Zeichen, dass der Zunftträt alles Schlechte von der Fasnet abwenden will, tragen die Männer einen roten und die Frauen einen schwarzen Regenschirm. Damit sie bei den Umzügen etwas zum Verteilen mitnehmen können, haben die Zunftträtinnen einen kleinen schwarzen Weidenkorb mit Bonbons dabei.



Der Zunfttrat

